Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

2.10.1875 (No. 269)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Erstes Blatt. Samstag den 2. Oktober **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 2529. Die Einberufung der Recruten betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Einberufungsordres für die in diesem Jahre ausgehobenen Recruten zur baldigen Zustellung an dieselben gegen anher vorzulegende Bescheinigung.

Die in Handen der Recruten befindlichen Urlaubspässe sind denselben abzunehmen und mit den Bescheinigungen hierher vorzulegen.

Die unbestellbaren Ordres sind **direct** Königl. Landwehrbezirks-Commando dahier einzusenden.

Karlsruhe, den 29. September 1875.

Großh. Bezirksamt.
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 8833. Auf den Wunsch des verstorbenen Herrn Hofbankiers und Stadtverordneten Georg Müller erhielten wir durch dessen Erben die Summe von Einhundert Mark für das städtische Krankenhaus.

Wir erlauben uns, dieses zum ehrenden Andenken des edeln Verblichenen und seiner Hinterlassenen öffentlich bekannt zu machen, und damit unseren herzlichsten Dank ergebenst auszusprechen.

Karlsruhe, den 30. September 1875.

Stadtrath.
Lauter. H. Roys.

2.1.

Die Christenlehre

des Unterzeichneten mit den 1874 und 1875 konfirmirten Söhnen wird am Sonntag den 3. Oktober um 2 Uhr Nachmittags wegen baulicher Herstellungen in der kleinen Kirche aus dieser in die Stadtkirche verlegt. Der Kindergottesdienst fällt am genannten Tage aus. **K. W. Doll.**

Evangelischer Gottesdienst.

Wegen baulicher Reparaturen in der kleinen Kirche wird der Nachmittagsgottesdienst Sonntag den 3. Oktober in der **Stadtkirche** um 4 Uhr gehalten werden.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875. **Th. Trautz**, Stadtvikar.

Badischer Frauen-Verein.

Nach dem Wunsche des verstorbenen Herrn Hofbankier Georg Müller hier ist uns von den Hinterbliebenen das reiche Geschenk von 200 Mark zugestellt worden, wofür wir auch auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank hiemit aussprechen.

Karlsruhe, den 30. September 1875. **Der Vorstand.**

Evangelische Diakonissenanstalt.

Der verstorbene Oberrechnungsrath Herr Wilhelm Grosmüller hier hat durch letztwillige Verfügung unsere Anstalt mit einem Legat von 300 fl. = 514 M. 29 Pf. bedacht, und zwar das Diakonissenhaus insbesondere mit 200 fl., das Kinderkrankenhaus mit 50 fl. und das Marthahaus mit 50 fl., wovon wir hiermit zum ehrenden Andenken des Erblassers öffentlich Kenntniß geben.

Karlsruhe, den 30. September 1875. **Der Verwaltungsrath.**

Badischer Frauen-Verein.

Zeichnenschule für Mädchen (kunstgewerbliches Zeichnen).

2.1. Der Unterricht beginnt wieder Mittwoch den 6. Oktober l. J. und werden die Stunden Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr vorerst beibehalten.

Neuanmeldungen werden auf diesseitiger Kanzlei entgegengenommen.

Karlsruhe, den 30. September 1875. **Abtheilung I.**

Handelsschule.

6.5. Der Unterricht beginnt Montag den 4. Oktober, Abends 8 Uhr.

Anmeldungen neu eintretender Schüler werden vom Unterzeichneten in dessen Wohnung (Waldhornstraße 9, 3. Stock) entgegengenommen. Der Besuch der Handelsschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.
Dr. Firnhaber.

Institut Carpentier

für Mädchen im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Beginn des ersten Schuljahres am 4. Oktober in den Räumen des Hauses Nr. 52 der Schützenstraße. Lehrfächer: dieselben, wie in den übrigen hiesigen Schulen, mit besonderer Rücksichtsnahme auf den Unterricht der französischen und englischen Sprache.

Anmeldungen werden jetzt Schützenstraße 52 entgegen genommen, woselbst auch jede weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Karlsruhe, im September 1875.

3.1. **M. Carpentier. A. Hagen.**

2.2.

Keller-Verpachtung.

Wir lassen kommenden **Freitag den 8. Oktober d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, einen dahier gelegenen, circa 1000 Fuder fassenden Weinkeller, welcher mit einer zweispännigen Fuhre befahren werden kann, auf sechs Jahre in öffentlicher Versteigerung an Ort und Stelle verpachten. Die Faßlager werden mitverpachtet, ebenso einige Fässer. Die Pachtbedingungen können zu jeder Zeit bei uns eingesehen werden.

Königsbach, den 23. September 1875.

Freiherrlich von St. André'sches Rentamt.

Werthpapiere- und Fahrniß-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse der verlebten Hofvergolder **Anton Bilger Wittwe** werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 43 dahier im 2. Stock, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnisse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 4. Oktober d. J.:

2 Stück Großh. Hessische Prämienscheine über je 25 fl.,
1 Stück Herzogl. Nassauer Prämienschein über 25 fl.,
1 Stück Schuldverschreibung des Vereins für Geflügelzucht über 10 fl.,
sodann Gold und Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

Dienstag den 5. Oktober d. J.:

allerlei Hausrath u. verschiedene Kellergeräthschaften.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 27. September 1875.

Der Großh. Notar **C. Philippi.**

Mörsch.

Wein- und Fässerversteigerung.

2.2. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Kreuzwirths Clemens Weber von Mörsch in dessen Behausung am

Montag den 4. Oktober,
früh 9 Uhr,

nachbenannte Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert, als:

circa 14 Ohm verschiedene Weine, circa 1 Ohm Kirschenwasser und Branntwein, 19 Flaschen Champagnerwein, einige Korb- und Strohflaschen, 10 Stück Lagerfässer von 3½ bis 7 Ohm haltend, einige kleinere Fässer und sonst verschiedene Gegenstände.

Ettlingen, den 24. September 1875.

Maus, Gerichtsvollzieher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 5. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der **Akademiestraße Nr. 15 im 2. Stock** nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

etwas Gold und Silber, 1 Stock mit goldenem Knopf, Herrn- und Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Kommode mit Glasaufsatz, 1 kleine Kommode, 1 einthüriger Schrank, 1 Kinderbettlade, 1 Speisetisch, 1 Büchergestell, Rohrstühle, 3 **Hirschgeweihe**, 1 Jagdflinte (Vorderlader), 1 Uhr, Spiegel, Bilder, Eßbestecke, Porzellan- und Glassachen, Kaffeebretter, Vogelkäfige, Fahnen, Vorhänge, 1 Klavierkiste, verschiedene kleine Kisten, Züber, Weinfäßchen von 40—100 Maas, 1 Mehlkasten, Ständer und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

C. Lauer, Waisenrichter.

2.1.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 4. Oktober 1875

versteigere ich wegen Abreise nur gegen Baarzahlung

Karl-Friedrichstraße Nr. 21 (Eingang Rondellplatz, parterre rechts),

Nachmittags 2 Uhr:

1 aufgerichtetes Bett, 1 modernes Kanapee mit Causeuse und 2 Fauteuils, 3 Rohrstühle, 1 Tisch, 1 Spiegel, 1 elegantes, gesticktes Tischchen, 1 Chiffonniere, 1 Tischteppich, 4 Paar Vorhänge, 1 Paar Bettvorhänge, 2 Läufer, Portraits, Theeservice, Hauff's und Hackländers Werke in elegant rothem Einband und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

Hch. Rupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.2. Bahnhofstraße 16 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer — besonderer Verhältnisse wegen — auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im dritten Stock.

* Werderstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Wasserleitung nebst Glasabschluß, sofort zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

* Zähringerstraße 88 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Wasserleitung und Glasabschluß nebst aller Zugehör vom 6. Oktober an zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.3. Durch Versetzung eines Beamten ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör (Zirkel, 2. Stock) vacant geworden und kann durch ruhige Miethsleute sofort oder bis 23. Oktober bezogen werden. Näheres Karl-Friedrichstraße 1.

6.3. Schützenstraße 68 ist der zweite Stock von 5 Zimmern, mit Aussicht in Gärten, Küche, Keller, Speicherkammer, Hof, Waschküche, Wasser- und Gasleitung, sowie Glasabschluß auf 23. Oktober oder später zu vermiethen. Näheres ebendaselbst von Nachmittags 2 Uhr an.

2.2. Es ist ein 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasverschluß, einer Küche mit Wasserleitung, einem Mansardenzimmer, Speicher und Keller, auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Kronenstraße 51.

— **Im Hause Nr. 239 der Langenstraße** sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermiethen:

1) im zweiten Stock: 8 Zimmer, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Antheil an der Waschküche.

Näheres bei **Herrenschmidt,** Waisenrichter, in der Kreuzstraße (Eckhaus des Schloßplatzes Nr. 10).

— **Auf der Langenstraße ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Zwei schön möblirte Zimmer sind an solide Herren billig zu vermiethen: Schützenstraße 54 im 3. Stock.

— **Langestraße 187 sind sogleich oder später zwei große, unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermiethen.**

* Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist zu vermiethen: Sophienstraße 3 parterre zu erfragen.

* Werderstraße 6 sind drei möblirte Zimmer, worunter ein Wohn- und ein Schlafzimmer, für zwei Herren eingerichtet, sofort billig zu vermiethen.

* Waldstraße 3 ist ein einfach möblirtes Zimmer im Seitenbau an einen einzelnen Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden. Ebendaselbst ist neues **Sauerkraut** zu haben.

* Ein großes, hübsches, möblirtes Zimmer in Mitte der Stadt ist sogleich oder später an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Spitalstraße 41 im 3. Stock.

* Sophienstraße 43, ebener Erde, sind 2 gut möblirte Zimmer, besonders für Einjährig-Freiwillige passend, einzeln zu vermiethen. — Auch ist daselbst ein ganz neuer, schöner **Herrenschreibtisch** zu verkaufen.

* Amalienstraße 45 sind 2 möblirte Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich zu vermiethen: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock.

Anerbieten.

3.3. Ein bis zwei junge Leute, welche eine höhere Lehranstalt dahier besuchen, finden in einer kleinen Familie Aufnahme als Pensionär, gewissenhafte Beaufsichtigung, sowie Nachhülfe bei den häuslichen Aufgaben, bei bescheidenem Pensionspreis. Nähere Auskunft hierüber ist Herr Hof-Musikalienhändler Frey so gefällig zu ertheilen.

3.2. Schloßplatz 6, 2 Treppen hoch, können noch ein oder 2 junge Herren ganz in Pension aufgenommen werden.

— Ein junger Schüler oder Handlungslehrling wird in Kost und Wohnung aufgenommen. Eine gute Kost, sowie aufmerksame Behandlung wird zugesichert: Langestraße 42 im 3. Stock.

3.3. Zwei Knaben, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, finden freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung bei mäßigem Preis: Karl-Friedrichsstraße 30, 3. Stock.

Schlafstelle zu vermiethen.

* Langestraße 17, im 2. Stock, ist sogleich eine Schlafstelle an einen soliden Mann zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

3.3. Eine Wohnung von 5—6 Zimmern, womöglich im Innern der Stadt, welche sich für Bureaus eignen, wird sogleich oder bis 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten bittet man abzugeben bei Herrn W. Gutekunst, Werderstr. 12

*2.1. Eine Villa mit Garten oder eine hübsche Wohnung von 8 bis 10 Zimmern nebst Zugehör wird auf den 23. Oktober oder auch etwas später zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe werden Friedrichsplatz 11, 3 Treppen hoch, entgegengenommen.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Offizier sucht 2 unmöblirte Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne. Offerten sub F. Sch. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesuch.

3.3. Für einen **Polytechniker** wird in **feiner Familie**

Pension

gesucht. Franko-Offerten mit Preisangabe sub **U. 62495** befördert die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in **Frankfurt a. M.**

Dienst-Anträge.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Wilhelmsstraße 2 im Laden.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird sofort gesucht. Zu erfragen beim Hausmeister des Polytechnikums.

— Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht: Bahnhofstraße 50.

Reisende-Gesuch.

3.2. Gewandte, solide Reisende finden zum Vertrieb von Anlehensloosen gegen Ratenzahlung lohnendes Engagement. Näheres Werderstraße 12 parterre.

Tüchtige Militärschneider,
sowie **Tagschneider** finden dauernde Beschäftigung.
Schröder & Fränkel,
*3.3. Langestraße 143.

Geübte Buntstickerinnen
finden dauernde Beschäftigung bei
Fr. Distelhorst,
3.3. Langestraße 187.

Kellnerin,
eine gewandte, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße 19. *2.2.

Köchin-Gesuch.

* Eine tüchtige Restaurations-Köchin wird auf einige Tage zur Aushilfe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelle-Antrag.

3.3. Ein solider Metzgerbursche (geübter Wurstler), welcher selbstständig arbeiten kann, findet in einer hiesigen Restauration gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bursche-Gesuch.

3.3. Ein zuverlässiger Bursche, welcher schon hier gedient hat, findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße 27.

Ein Hausknecht
wird sogleich gesucht: Langestraße 144. *

Laufdienst-Antrag.

* Eine zuverlässige Lauffrau wird sogleich gesucht. Näheres Spitalstraße 50 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* Ein Mädchen sucht Stelle als besseres Zimmermädchen; gute Zeugnisse liegen vor. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz von 3—4 Uhr.

*2.1. Ein junger Kaufmann mit hübscher Handschrift und in allen Comptoirarbeiten vertraut, sucht für einige Wochen Engagement. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. C. H. abzugeben.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine Frau empfiehlt sich im Weißnähen und Flicken in und außer dem Hause. Zu erfragen Friedrichsplatz 5 im Seitenbau, 3 Stiegen hoch.

Empfehlung.

3.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Lakieren von Möbeln unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Wielandtstraße 9 im 2. Stock.

*2.1. **Ein Hausbursche,**
welcher mit sehr guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich Stellung. Näheres bei Bierbrauer Heid, Karlsstraße 21.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Lastwagen.

2.2. Ein beinahe neuer, schwerer Güterwagen, welcher seither als Bierwagen diente, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Billig zu verkaufen: neue Bettladen mit Rost, Seegrasmatratzen und Polster von 60 Mark an, nußbaumene Oval- und Nachttische, Stroh- und Rohrstühle: Viktoriastraße 5.

* Im Auftrag sind zu verkaufen: ein gut erhaltenes Pianino, ein Flügel, ein Transport-Faß (548 Liter Gehalt). Näheres im Gasthaus zum Engel in **Grünwinkel.**

Es sind einige leere Weinfässer zu verkaufen: Erbprinzenstraße 4 im Laden.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein in gutem Zustande erhaltenes Haus, womöglich mit Gärtchen, wird zu kaufen gesucht. Rentabilität, Kaufpreis, Anzahlung und Ort wären anzugeben. Schriftliche Offerten unter der Adresse A. Z. Hausgesuch sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuche.

3.3. Eine noch brauchbare **Decimalwaage** von 2 Centner Tragkraft wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Ein einfacher **Stehpult** wird zu kaufen gesucht. Adressen wolle man in der Löwen-Apotheke abgeben.

— Für folgende Abfälle zahle ich nachstehende hohe Preise:
neue Flanell-Abfälle, das Pfund 50 bis 60 Pfennig,
neue Tuch-Abfälle, das Pfund 20 bis 30 Pfennig, je nach Qualität,
und lasse solche im Hause der Verkäufer abholen.

A. Mahler,
Waldhornstr. 56 und Langestr. 23.
Bestellungen können auch bei Maler Grohs, Hirschstraße 12, abgegeben werden.

Grundstück zu verpachten.

*3.1. Ein größeres, seit einem Jahre mit ewigem Klee angebautes, auch zu Lagerplätzen und dergleichen sehr geeignetes Grundstück bei Karlsruhe, an der Mühlburger Chaussee, ist im Ganzen oder in Abtheilungen auf längere Zeit zu verpachten. Näheres Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

Für Damen.

Bei meinem Hiersein Montag und Dienstag werden Kleider, Jacken 2c. vollständig gerichtet, sowie nach Belieben jegliche Muster zum Verkauf zugeschnitten.

C. Guldenmeister,
Lehrerin im Zuschneiden und Einrichten der Damenkleider,
6.6. Steinstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. v. Corval, prakt. Arzt, wohnt nunmehr **westliche Kriegsstraße 125.**
Sprechstunde: 3—4 Uhr. *3.3.

Mein Bureau
befindet sich von heute an
Erbprinzenstraße 35, 3. Stock.
4.3. **Herm. Prey.**

Schöne
Orangen u. Citronen
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

— **Theodor Frank'**che
Althee-Bonbons
Vaihingen a./E.,
ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen **Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden** 2c., empfehlen in Originalpaketen à 14 und 7 kr.
Ferd. Schneider in **Karlsruhe.**
Wilh. Pfeiffer „ „
Nachfolger von F. X. Weißbrod.
Ludwig Reißner in **Durlach.**

Condensirte Milch
von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in **Cham** (Schweiz),
per Büchse **80** Pfennige.
Dr. Link'sches Malz-Extract,
stark und schwach gehopft und eisenhaltig,
empfiehlt **W. L. Schwaab,**
C. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Frisch eingetroffen:
Russischer und Astrachan-Caviar,
russische Kron-Sardinen,
marinirter Roll- und Gelée-Aal,
holländ. Vollhäringe und Sardellen,
westphäl. und Thüringer Schinken,
Göttinger, Gothaer und Braunschweiger Wurstwaaren,
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
„ Salz- und Essiggurken,
sowie alle Sorten in dieses Fach einschlagender Artikel, Alles ganz frisch und bester Qualität, empfiehlt billigst en gros et en détail
A. Degenhardt,
Fisch- und Delicatessenhandlung,
Herrenstraße 15.

Angekommen!
eine Wagenladung südfranzösischer **alter** Rothweine, als:
Vin de table Ier choix,
„ Langlade,
„ St. George,
„ Narbonne,
„ Roussillon,
„ Picardan.
Sämmtliche Weine direct von der Quelle in reiner, guter Qualität in Gebinden von 50, 60 und 70 Litern, ebenso in Gebinden von 100, 120, 150 und 200 Litern. Als Beweis der Aechtheit und Reinheit der Weine diene, daß dieselben selbst von Aerzten für Leidende empfohlen werden.
Bestellungen bitte zu machen bei **W. Gutekunst,** Werderstraße 12 parterre. 3.1.

Bestellungen
auf Bordeaux-Weine für das größte und beste Haus zu Bordeaux
(Association Vinicole)
nimmt entgegen
F. Kunzer,
Karlsstraße 35.
Preiscouranto sind immer zu haben.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahn-tropfen**
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Erdöl,
wasserhelles, empfiehlt
Theodor Katz,
3.2. Luisenstraße 12.

Lilionese,
vom Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe von der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt, à Fl. 3 M., ½ Fl. 1 M. 71 Pf. Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles Uebrige, unter dem Namen Lilionese annoncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 3 M. ½ Dose 1 M. 54 Pf. Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei Leuten von sechszehn Jahren. Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt. Für den Erfolg garantiren wir und zahlen im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf., die halbe Fl. 1 M. 30 Pf., färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel,
à Fl. 2 M. 57 Pf. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren, binnen 15 Minuten.
Erfinder: 24.15.
Rothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Eine feine Cigarre
à 4 Pfennig
empfiehlt
10.7. **Fr. Baumüller.**

Papier-Fayard,
Gicht-Papier, 4.1.
Gicht-Watte
empfiehlt
Karl Malzacher,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Wollene Strickgarne:
Zuggarne (Sajet-Wolle), schwarz, weiß, graumelirt, braun, lila, hochroth, grün;
Rundwolle (Streichgarne), schwarz, weiß, graumelirt und naturellbraun;
Gereifte Wolle, in zwei Qualitäten in verschiedenen Farbenzusammenstellungen;
Fantasie-Wolle in mehreren Mustern;
französische 7fache Seidenwolle;
Crefelder Wolle und } hart gedreht,
Gobelin-Strickwolle, } in vielen Farben;
Thybet-Wolle, besonders zur Anfertigung von Tüchern in mehreren Farben;
Vicognia (englische Halbwolle), weiß und farbig,
empfiehlt in bester Auswahl
Ludwig Schade,
2.2. Langestraße 104.

6.3. Für Dampfmaschinenbesitzer haben wir das Neueste und Zweckmäßigste in **Schmier-Gläsern** und **Oelkannen** empfangen, die wir sehr empfehlen.
Alb. Glock & Cie.

Bücherranzen u. Mädchenschultaschen
(solid gearbeitete) sind für 2 und 3 Mark zu haben.
A. Weisenböhler,
2.2. Kriegsstraße 38, gegenüber dem grünen Hof.

Frisch angekommen:
Billige Seidenzeug-Resten
in schwarz und farbig.
Faille à 2 fl. 20 kr. per Meter.
Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Notiz für Kleidermacherinnen.
2.1. Zeichnungen für Kleider, Jacken, Mäntel, sowie jedes beliebige Kleidungsstück halte stets vorräthig und bin im Stande, jeden Auftrag sofort zu besorgen.
A. Kleine, große Herrenstraße 40.

Holzkoffer
in größter Auswahl sind billig zu haben in der Möbelhandlung von
3.3. **Ferd. Holz**, Waldhornstraße 19.

— Jedes **Hühnerauge**, gleichviel an welcher Stelle am Fuße, entfernt in wenigen Minuten **ohne jeglichen Schmerz** nach neuester Behandlungsweise
Fried. Miltenberger, Chirurg,
Kronenstraße 45,
zunächst am Friedrichsthor.

Restauration Fuchs,
Wilhelmsstraße 14.
2.2. **Freinsheimer** (Frühlese) 1875r Neuen.

*3.3. **Neues Sauerkraut**
ist fortwährend zu haben: Bahnhofstraße 20.

* Neues Sauerkraut, eingemachte Bohnen, Blumenkohl, Rothkraut, Meerrettig, Kopfsalat, Endivien, eingemachte Preiselbeere, Zwetschgen, Essig- und Salzgurken, Reinetten, Aepfel und Trauben empfiehlt **Bender**, Restaurateur, Zirkel 19.

2.1. Soeben erschien:
Zwei Lieder.
Nr. 1. **„Dein gedenk' ich"** aus V. Scheffel's Trompeter von Säckingen.
Nr. 2. **„Auguste"** von Joh. v. Wildenradt, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte componirt von
E. Fritsche.
Durch die hiesigen Musikalienhandlungen sowie durch die Macklot'sche Buchhandlung zum Preis von 80 Pf. zu beziehen.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Neue Subskription auf die
Dritte Auflage
mit
360 Bildertafeln und Karten.

Heftausgabe:
240 wöchentliche Lieferungen à 5 Sgr.

Bandausgabe:
30 broch. Halbbände à 1 Thlr. 10 Sgr
15 Leinwandbände . . à 3 - 5 -
15 Halbfranzbände . à 3 - 10 -

Bibliographisches Institut
in Leipzig (vormals Hildburghausen).

Erschienen bereits 5 Bände (A—Eleganz).

Thee
in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Rommefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schmadel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver
aus der
Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,
Königl. Hoflieferant in **Stuttgart**,
empfiehlt zu den Fabrikpreisen
R. Hoffmann-Bohn.

Von dem immer mehr beliebt werdenden
„Amerikanischen Kaffeeschrot",
welches als der **beste** und im Verhältniß **billigste** Ersatz für indischen Kaffee täglich mehr Anerkennung findet, habe ich
Herrn L. Schmolck in Lahr
den **Alleinverkauf** übertragen.
2.2. **Karl Fischmann**
in **Erfurt** und **Vieselbach.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, erlaube ich mir, obiges anerkannt sehr gute und vortheilhafte Fabrikat den Herren Wirthen, sowie den verehrlichen Hausfrauen bestens zu empfehlen.
Lahr, den 24. September 1875.
L. Schmolck.
NB. Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Wichtig für die Herren Raucher!
Von der feinen Cigarre „El Merito", deren Ladenpreis M. 57. 44 Pf. per Tausend ist, habe ich noch eine Parthie erhalten und gebe dieselbe **zu 3 M. per 100 Stück** und Proben à 5 Pf. per Stück in meinem Laden
Langestrasse Nr. 130
ab.
3.2. **Hch. Rupp**, Auktionator.

Gustav Föhringer,
Weißwaaren- und Wäschegeschäft,
Waldstraße 22.
Hemden nach Maaß,
guter Schnitt, solide Arbeit, Preis billigst.
Herrenhemden, fertig, schon zu 1 M. 70 Pf.
Frauenhemden, „ „ „ 1 „ 40 „
Auch wird das Anfertigen ganzer Aussteuern gegen billige Berechnung übernommen. Für pünktliche Arbeit wird garantirt.

Schirm-Fabrik

3.2. von

Anselm Hirsch,

Langestrasse 167,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager der **neuesten:**

Herren- & Damen- Regenschirme

zu **äusserst billigen** aber festen Preisen.

Ueberzüge und **Reparaturen werden rasch** und **billig gemacht.**

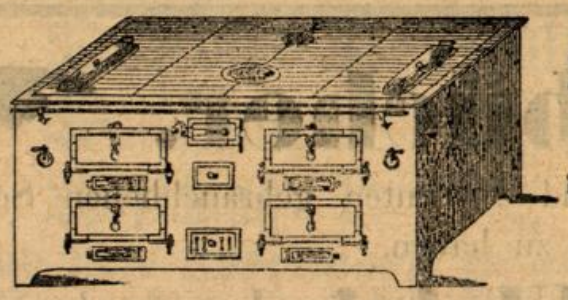
6.3.

Ausverkauf!

Meine sämmtlichen Holzwaaren, bestehend in Kübeln, Hack-, Schneid- und Nudelbrettern, Wellhölzern, Salz- und Mehltennen, Gewürzkästchen, Zuckerschneidkästen, Brodtellern mit Messer, Salatbestecken, Salat- und Gurkenhobeln, Besteckkörben, Korkmaschinen, Fleischklopfern, Servirbrettern, Holzschüsseln, Stiefelziehern, Butterformen, Citronenpressen 2c.; ferner Blechwaaren, als: Thee- und Zuckerdosen, Briefkästen, Schlüsselkästchen, Geldkassetten, Küchenlampen, Reibeisen, Schöpf- und Schaumlöffel, Britannia-Eß- und Kaffeelöffel, Kaffeemühlen, Hack- und Wiegmesser und Korkzieher werden, der Aufgabe dieser Artikel wegen, zu Fabrikpreisen abgegeben. **Karl Dörflinger,** Waldstraße 7.

H. Mörch, Waldstraße 22.

Transportable **Spar-Kochherde** für Private und Gasthöfe.



Transportable **Bügelöfen** für französische und deutsche Stähle, und zum Kochen eingerichtet.

Amerikanische Patent-Feuerröste

bieten jeden andern gegenüber den Vortheil leichterer Reinigung, Dauerhaftigkeit und wesentlicher Brennmaterialersparniß 4.1.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen bester Qualität

empfehle **aus dem Schiff,**

gewaschene **Nusskohlen, Coaks**

zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,

Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Nähmaschinen

werden tagweise ausgeliehen in der Nähmaschinen-Handlung und Verleih-Anstalt von

Louise Spies,

Werderstraße 12.

Maschinennadeln — Faden — Seide — billigst. — Oel

An die Herren Raucher!

Gedenket der armen Waisen! Hauptsammelstelle: Hirschstraße 40.

NB. Nur die abgeschnittenen Cigarrenspitzen, keine angerauchte Cigarren, können verwendet werden. 6.6.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 7. d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment wird der Unteroffizier Riese, unter Versetzung in das 2. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird der Unteroffizier Eberlein, unter Versetzung in das 2. Badische Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30, zum Portepeefähnrich befördert.

Vom 1. Bataillon (Reuß) 6. Rheinischen Landwehr-Regiments Nr. 68 wird der Vicefeldwebel Brinck zum Secondelieutenant der Reserve des 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 30 befördert.

Vom Rheinischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 8 wird der Hauptmann und Kompagnie-Chef Weizel, unter Ernennung zum Vorstand des Artillerie-Depots Karlsruhe, in das Badische Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Major v. Wohlgemuth, Kommandeur des Badischen Fuß-Artillerie-Bataillons Nr. 14, wird mit der Führung des Ostpreußischen Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 1 unter Stellung à la suite desselben beauftragt und

der Major und Bataillons-Kommandeur Linker vom Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 15 in gleicher Eigenschaft zum Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 versetzt.

Vom Badischen Fuß-Artillerie-Bataillon Nr. 14 wird der Hauptmann Wasserfuhr, Vorstand des Artillerie-Depots Karlsruhe, unter Entbindung von seinem gegenwärtigen Dienstverhältniß und Versetzung in das Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 15, zum Major befördert;

dem Premierlieutenant Rupprecht wird der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Vom Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 wird der Hauptmann Rudloff von seiner Stellung als Kompagnie-Chef entbunden und dagegen

der Hauptmann Becker I zum Kompagnie-Chef in diesem Bataillon ernannt.

Der mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 2. Juni d. J. zur Dienstleistung beim Rheinischen Pionier-Bataillon Nr. 8 kommandirte Secondelieutenant Ecke vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird, unter Ueberweisung zur 4. Ingenieur-Inspektion, als außeretatsmäßiger Secondelieutenant in das Ingenieur-Corps versetzt.

Seitens der Königlichen 3. Ingenieur-Inspektion sind versetzt worden:

der durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 7. d. M. von seiner Stellung als Kompagnie-Chef im Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 entbundene Hauptmann Rudloff zur Fortifikation Metz,

der Premierlieutenant Lenné und

der Secondelieutenant Haas des genannten Bataillons zum Fortifikationsdienst in Straßburg, resp. Saarlouis,

der Premierlieutenant Oster, bisher bei der Fortifikation Straßburg, zum Bad. Pionier-Bataillon Nr. 14,

der Premierlieutenant Druckenbrodt vom Pionier-Bataillon Nr. 15 zur Fortifikation Rastatt.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 21. September 1875 Allergnädigst geruht, das Kommando des Premierlieutenants Steegmann vom 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112 und des Secondelieutenants Freiherrn von Roeppert vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110 zur Dienstleistung bei den Gewehrfabriken, bei ersterem bis zum 1. Oktober 1876, bei letzterem bis zum 1. April 1876 zu verlängern.

Museumsgesellschaft.

7.2. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der vierte Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 4 in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist.

Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pfennige zu vergüten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.

Der Vorstand.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 44 vom 27 September 1875.

Inhalt.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bildung und Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend.
Die Wahlen zur ersten Kammer der Ständeversammlung für 1875 betreffend.
Die allgemeine Uebersicht über den Zustand der General-Wittwenkasse im Rechnungsjahr 1874 betreffend.
Die Aufhebung der Eisenbahnbauinspektion Mannheim betreffend.
Den Privatdepeschenverkehr aus Mannheim Stadt nach dem Centralgüterbahnhof auf der Mühlau betreffend.

Diensterledigungen.

Die Notariatsdistrikte Rastatt III und Gernsbach II. sind erledigt.

Die persönliche Konzession zum Betrieb einer Apotheke in Tiefenbronn soll verliehen werden.

Die Bezirksforsteien Lörrach und Bretten sind in Erledigung gekommen

---

Mailänder 10 Frs.-Loose von 1866.

36. Ziehung am 16. September. Auszahlung am 15 Dezember 1875

Serie 2462 2665 3051 3200 5599

Serie **2462** Nr. 65 Frs. 1000. — Nr. 95 Fr. 500. — Nr. 30 Frs 100 — Nr. 11 99 à Frs. 50. — Nr. 62 85 à Frs 20. — Serie **2665** Nr. 56 Frs 30,000 — Nr. 47 97 à Frs 100 — Nr. 11 17 91 à Frs. 50. — Nr. 14 62 87 à Frs. 20. — Serie **3051** Nr. 15 Frs. 100. — Nr. 11 56 à Frs 50. — Nr. 23 59 63 70 78 87 à Frs 20 — Serie **3200** Nr. 73 Frs. 100. — Nr. 63 Frs. 50 — Nr. 27 31 70 71 90 à Frs. 20. — Serie **5599** Nr. 29 49 à Frs. 50. — Nr. 28 77 à Frs. 20

International-Lehrinstitut.

2.1. Höhere Handelsschule mit der **Berechtigung** zum einjährigen Militärdienst. — Vorbereitungs-Anstalt zum **einjährigen** Militärdienst, **Polytechnikum, Eisenbahndienst** etc. (schon über 300 Zöglinge bestanden). — Pensionat mit strenger Disciplin. — Prospectus durch die Direction in Bruchsal. (H. 62450.)

Für Meidinger-Füllöfen:

gewaschene Mager-Würfelkohlen,

empfohlen von Herrn Professor Dr. Meidinger;

Für Füll-Reguliröfen:

gewaschene Fett-Nußkohlen,

erfahrungsgemäß die geeignetste Kohlensorte,

bezieht direct per Bahn ab Zeche und liefert billigst

Kohlengeschäft C. W. Roth,
Kontor: Waldstraße 81.

Thalia-Theater zu Karlsruhe

im Garten des Café Maurer,
unter der Direktion des Herrn **R. Schmid.**

Samstag den 2. Oktober 1875.

Schneewittchen und die sieben Zwerge

oder

Die verfolgte Königstochter.

Nach dem gleichnamigen Volksmährchen zur Darstellung mit Kindern dramatisch bearbeitet mit Gesang, Tanz und Tableaux in 5 Abtheilungen und 9 Bildern von Dr. Kirn.
Musik arrangirt von R. F. Miller.

Dargestellt von 84 Kindern.

Zu ermäßigten Preisen für **Kinder:** Loge 1 M. 20 Pf., Sperrsitz 1 M., I. Parterre 60 Pf., II. Parterre 45 Pf., Gallerie 30 Pf.

Kassenöffnung 5½ Uhr, Anfang 6½ Uhr. Ende 9 Uhr.

Schulbücher.

Alle in den hiesigen Schulen und Instituten gebräuchlichen Schulbücher sind bei mir gut gebunden und billig zu haben. 3.2.

Langestrasse 157. Th. Ulrici. Langestrasse 157.

4.4.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Leipzig, Wilhelm Opetz

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich unter Heutigem

114 Langestraße 114,

im Hause des Herrn Hutmachers Nagel,

ein

Putz-Geschäft

eröffne. Ich unterhalte fortwährend ein reich assortirtes Lager

garnirter Damen- und Kinderhüte, Hauben und Coiffuren

in jedem Genre und für jeden Stand.

Bestellungen werden angenommen und finden sofortige beste Ausführung.

Durch den Bezug sämmtlicher Artikel aus den allerersten Quellen und durch Verbindung mit den vorzüglichsten Pariser Modellgeschäften, sowie durch langjährige Thätigkeit in den ersten Münchener Putzgeschäften bin ich im Stande, allen geehrten Aufträgen pünktlich und billigst zu entsprechen.

Auch halte ich fortwährend Material, wie **Sammt, Bänder, Blumen, Federn** ꝛc., zu billigsten Preisen zum Verkaufe bereit.

Getragene Hüte werden elegant façonnirt.

Hochachtungsvollst

Mina Weny.

Hirschstraße Nr. 31. **Kraut! Kraut! Kraut!** Hirschstraße Nr. 31.

In Folge der schlechten Kraut-Ernte in hiesiger Gegend habe ich einen Transport

Italien. Rothkraut	Ia	Qualität	à 25—40 Pf.	per Kopf
dto. Weißkraut	Ia	„	à 25—35 Pf.	
dto. Wirsching	Ia	„	à 20—30 Pf.	

bezogen und lade Jedermann zu gütigem Besuche freundlichst ein mit dem Bemerken, daß die Waare außergewöhnlich schön und sehr ergiebig ist.

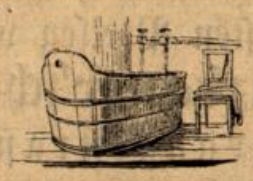
Ludwig Pfefferle,
Wildpret- und Gemüse-Handlung,
Hirschstraße Nr. 31.

2.2.

Filz-Schuhe und Stiefel

empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedr. Wirth,
Langestraße 104.



Bad-Anstalt.

Dieselbe bleibt den Monat Oktober hindurch täglich geöffnet.

H. Hemberle.

2.1.

Für die Herbst- und Winter-Saison.

Großartiges Lager

in

selbstverfertigter

Herren-

und

Knaben-Garderobe.

Für Herren:

Herbst- und Winter-Paletots,
ganze Anzüge in diversen Façons,
Säcke, Joppen, Beinkleider und Westen,
Schlafröcke.

Für Knaben:

Herbst- und Winter-Paletots,
Anzüge in Blousen-, Jacken- und Joppen-Façons,
Knaben-Säckchen und Joppen.

Herzmann's

erstes und größtes Herrenbekleidungs-Etablissement,
Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

3.2.

Alle Schulbücher,

welche in den hiesigen Anstalten gebraucht werden, sind bei uns **neu** und **antiquarisch** in guten Einbänden zu den billigsten Preisen vorräthig.

Müller & Gräff,

4.3.

Zähringerstraße 96, neben Hôtel Große, und Filiale:
Seminarstraße 6, gegenüber dem Gymnasium und Lehrerseminar.

Schulbücher.

In den hiesigen Anstalten eingeführte **Schulbücher** sind bei uns in dauerhaft soliden Einbänden zu billigsten Preisen vorräthig.

C. Creuzbauer'sche Buchhandlung,
Langestraße 144.

3.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 269. Zweites Blatt. Samstag den 2. Oktober **1875.**

Bekanntmachung.

4.4. Eil- und Einzelfrachtgüter, welche der Eisenbahngüterbestätterei zur Beförderung von der Behausung der Versender an die Bahn übergeben werden wollen, können, außer bei der Güterexpedition, bei folgenden Anmeldestellen angemeldet werden:

bei Kaufmann **Karl Malzacher**, Langestraße 145,
" " **Rudolf Schnupp**, Langestraße 243,
" " **Ernst Glock**, Sohn, Schützenstraße 64.
" " **Speck**, Langestraße 40.

Die Anmeldung erfolgt durch Bewirkung eines Eintrags in das bei jeder Anmeldestelle aufliegende Anmeldebuch.

Karlsruhe, den 18. Februar 1875.

Die Eisenbahngüterbestätterei.
Söhnlin.

Gant-Edikt.

Nr. 25,527. Ueber den Nachlaß des Buchhalters Friedrich Biesele von hier ist Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 22. Oktober l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 20. September 1875.
Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Institut Spies, Karlsruhe.

— Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, die das 10. Jahr zurückgelegt haben, werden von heute ab entgegengenommen. Für Einjährig-Freiwillige beginnt der Cursus am 4. Oktober. Prospecte stehen jederzeit zu Diensten

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Samstag den 2. Oktober 1875,
Nachmittags 3 Uhr,
im Pfandlokale Karl-Friedrichstraße 13 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: 16 eichene Dielen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875.
Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Teutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des ledigen Taglöhners Johann Jakob Stober von Teutschneureuth werden nachbeschriebene Liegenschaften am:

Samstag den 23. Oktober d. J.,
Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Teutschneureuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Circa 21 Are 71 Meter Acker und Wiesen in 2 Parzellen im Gesammtanschlage von 610 M.

Mühlburg, den 28. September 1875.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 71 ist im Eingang der Leopoldstraße parterre eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern und Alkov, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf 1 November zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

In frequentester Lage der Waldstraße ist auf 23. Oktober ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. Näheres Waldstraße 36 im Laden rechts zu erfragen.

Wohnungen zu vermiethen.

* In einem Neubau der Wielandtstraße ist eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen und daselbst zu erfragen.

* Eine Parterrewohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober in der Fasanenstraße zu vermiethen. Näheres bei J. Brüchle, Zähringerstraße 48.

Auf 23. Oktober zu vermiethen.
Kriegsstraße 34:
Der 4 Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung;
Näheres zu erfragen auf dem Bureau der
3.1. **Rheinischen Baugesellschaft.**

* Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Küche, Kammer und Zugehör ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße 58 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf 15. d. M. oder 1. November zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 6 sind im 2. Stock schöne, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*2.1. Steinstraße 5 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.1. Kriegsstraße 45 ist im 2. Stock ein großer, elegant möblirter Salon nebst großem Schlafzimmer sogleich oder später zu vermiethen; deßgleichen noch ein anderes sehr gut möblirtes Zimmer.

* Douglasstraße 14 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit Balkon auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen.

3.1. Zähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermiethen.

Kronenstraße 2, im Hinterhaus zwei Treppen hoch, ist ein schönes Mansardenzimmer ohne Bett an eine anständige Person zu vermiethen.

* Kronenstraße 27 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer für einen Herrn und ein solches für zwei Herren sogleich zu vermiethen.

21. In Folge der plötzlichen Versetzung des Miethers ist das in der Amalienstraße 7, 2. Stock, ausgeschriebene, möblirte Zimmer wieder frei geworden und kann sofort vergeben werden.

* Amalienstraße 33 ist ein Parterre- und ein Mansardenzimmer, beide unmöblirt, hell, geräumig, mit freundlicher Aussicht in Hof und Garten, einzeln an solide, ledige Personen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Auf 1. Oktober ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Schüler der höheren Lehranstalten zu vermiethen: Akademiestraße 15 im 2. Stock.

*** Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen und sofort beziehbar. Näheres Schützenstraße 56 im 2. Stock.**

*2.1. Adlerstraße 23, Eingang rechts, 2 Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer sogleich einzeln zu vermiethen.

* Wilhelmsstraße 16, in der Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich billig zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 144 sind im 2. Stock 4 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer (worunter ein Salon) zusammen oder auch einzeln sogleich zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, nahe dem Polytechnikum und der Dragonerkaserne, ist sogleich zu vermiethen: Zähringerstraße 3, eine Stiege hoch.

* Ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße 36 im 3. Stock.

* Spitalstraße 37 sind sofort zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock daselbst.

*** Fasanenstraße 6 sind zwei große, schön möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.**

Anerbieten.

2.1. Bei einer guten Familie finden zwei solide Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, 2 ineinandergehende, gut möblirte Zimmer nebst ganzer Pension. Freundliche Aufnahme und gute Pflege. Näheres Langestraße 137 im 2. Stock.

* **Kneiplokal,**
ein hübsches, ist zu vermiethen: Mühlburgerstr. 7.

Für die Herren Bierbrauer!

2.1. **Zu vermiethen sind sogleich mehrere große Keller und Speicher, ebenso eine Malzdarre zum vollständigen Betrieb. Näheres zu erfragen beim Eigenthümer selbst, Karlsstraße 22 im 2. Stock.**

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet sofort eine Stelle, Näheres Herrenstraße 21.

* Ein gewandtes Zimmermädchen wird sogleich in ein hiesiges Gasthaus gesucht: Kronenstraße 40.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten besorgen kann, wird gesucht: Kriegsstraße 92.

3.1. Ein fleißiges Hausmädchen wird sofort gegen hohen Lohn gesucht: Hirschstraße 20.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas nähen und stricken kann, wird zu einer ältern Dame sogleich gesucht. Näheres Ludwigsplatz 59 im 2. Stock.

***2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, findet sogleich eine gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres große Herrenstr. 10.**

*2.1. Eine Köchin findet sogleich eine gute Stelle Sophienstraße 11 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Das Nähere Amalienstraße 39.

Ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht: Kronenstraße 2 im ersten Stock.

* Ein bescheidenes Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 10 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen und allen übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 19 eine Treppe hoch, Thüre links.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 48 im Hinterhaus im 3. Stock.

Tüncher-Gesuch.

*2.1. Einige tüchtige Tüncher können sofort eintreten bei C. Erxleben, Akademiestraße 32.

Kellnerin-Gesuch.

Eine gewandte Kellnerin findet sofort ein Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 20.

Küchenmädchen,

ein tüchtiges, wird zum sofortigen Eintritt gegen guten Lohn gesucht: Karlsstraße 27.

Zwei kräftige Arbeiter

finden sofort einige Tage im Dampfkesselreinigen Beschäftigung gegen **sehr gute Bezahlung.** Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Stellenanträge.

2.1. Gute Lautenarbeiter (Holzinstrumente) werden gesucht. Offerten **sub J. A.** an das **„Office de publicité" in Brüssel.** (D. 7603.)

Ein junger, kräftiger Hausbursche kann sogleich eintreten. Näheres Langestraße 153 im Laden.

* Es wird sogleich eine gewandte **Kellnerin** gesucht. Zu erfragen in der Bierbrauerei Moninger.

Stellen-Gesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme,** welche schon genährt hat, sucht nochmals eine Stelle als solche. Zu erfragen Stephanienstraße 96.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sowie die übrigen Hausarbeiten gut versteht, sucht sofort als Köchin oder Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 1 im 3. Stock rechts.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches sehr gewandt im Bügeln ist, sucht noch einige Kunden. Zu erfragen Steinstraße 2B, 2. Etage.

* Ein Mädchen, im Kleidermachen gut bewandert, sucht bei einer Kleidermacherin sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Sophienstraße 12 im Hinterhaus.

Verloren.

Verflossenen Donnerstag wurde ein goldener Herrenring mit kleinem Diamant verloren. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen gute Belohnung auf dem Polizeibureau abzugeben.

Am 30. Sept., Morgens zwischen 8 und 9 Uhr, wurde durch das Sallenwäldchen bis zum Uebergang der Bahnlinie am Beiertheimer Weg ein **Portemonnaie mit 50 Mark** (in Papier) Inhalt von einem Soldaten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen **sehr gute Belohnung** Schützenstraße 53 im Laden abzugeben.

Porzellan-Ofen,

ein brauner, von vorzüglicher Qualität, bestens erhalten, wird wegen Mangel an Raum billig abgegeben: Langestraße 185 im Laden. *

Schöne Bologneser Hündchen

sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Wegen schneller Abreise sind ein schöner Küchenschrank mit Glasaufsatz, ein gut erhaltener Papageikäfig und Weinflaschen zu verkaufen: Bahnhofstraße 44 im 3. Stock.

* Amalienstraße 33 sind zu verkaufen: 1 eiserner Säulenofen, von Außen heizbar, 1 Schneiderarbeitstisch, 3 hölzerne Stühle, 1 Seegrasmatratze.

* Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein großer **Badzuber** wegen Auszug zu verkaufen.

*2.1. Ein **Porzellan-Ofen** für Steinkohlenfeuerung steht billig zu verkaufen. Näheres Langestraße 9.

2.1. Durlacherthorstraße 9 ist im Hinterhaus im zweiten Stock eine gebrauchte, gut erhaltene **Bettlade** um annehmbaren Preis zu verkaufen.

* Ein gefüllter **Oleander** und ein **Granatbaum** stehen billig zu verkaufen: Spitalstraße 43.

* Zu verkaufen sind ein Bügelherd, ein Damenschreibtisch mit Aufsatz, ein Waschtisch mit Marmorplatte: Marienstraße 7.

Schutzthüre,

ein guterhaltene, für eine Wirthschaft, wird zu kaufen gesucht: Mühlburgerstraße 7. *

* Krautstande,

ein große, guterhaltene, sowie ein Fleischständer werden zu kaufen gesucht: Mühlburgerstraße 7.

Damensattelgesuch.

* Langestraße 27, im 2. Stock, wird ein guter Damensattel zu kaufen gesucht.

Avis!

*4.1. Mein Tanz-Cursus beginnt den 5. d. M., Abends 8 Uhr. Zahlreichen Anmeldungen sieht entgegen

Schneider, Tanzlehrer,
Langestraße 9.

Unterrichts-Anzeige.

2.1. Mein Unterricht beginnt im Oktober d. J. Anmeldungen nimmt entgegen Leopoldstraße 43

A. Beauval,
Hofballetmeister und Tanzlehrer.

Mathematischer Unterricht

wird gegen billiges Honorar ertheilt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Unterrichts-Gesuch,

* Ein Mädchen wünscht Stunden in Geographie und Rechnen zu nehmen. Gefällige Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre E. R. bahnpostlagernd abgeben zu wollen.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocolade

deutschen und französischen Fabrikates, letztere von **Masson,** der **Compagnie Coloniale** und der **Compagnie Française,** empfiehlt

C. Däschner,
Großh. Hoflieferant.

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
Eingemachtes Hägenmark,
eingemachte Preiselbeere,
Nürnberger Ochsenmaulsalat,
" Essig- und Salzgurken.

Frisch geräucherten **Rheinlachs** u. frischen **Elb-Caviar** (ächten **russischen Astrachan-Caviar** erwartend) empfiehlt **C. Däschner,**
Großh. Hoflieferant.

Parfümerien- und Toilette-Gegenstände

in größter Auswahl empfiehlt

Fr. Spelter.

Goldene Brillen und Zwicker

empfiehlt billigst

Fr. Spelter.

3.1. Um zu räumen, verkaufe ich folgende Artikel zu Einkaufspreisen: wollene und baumwollene **Unterhosen** für Herren und Damen, deßgleichen **Unterjacken, Strümpfe** und **Socken, Filzschuhe, Wachstuchteller** und **Toiletteseifen** bis zu den feinsten Sorten.

Carl Raupp,
Carl-Friedrichstr. 3.

Beinlängen

in verschiedenen Größen empfiehlt

Ludwig Schade,
Nachfolger von Friedrich Wirth,
Langestraß' 104

Tapeten-Ausverkauf.

*6.2. Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich meine auf Lager befindlichen Tapeten gegen Baarzahlung mit **25 Procent Rabatt.**

G. Wolff,
Spitalstraße 50.

Brautkränze, Lorbeerkränze,

Blumen- und Laubkränze in geschmackvollster Ausführung werden auf Bestellung schnellstens angefertigt bei

Karl Männing, Handelsgärtner,
Ettlingerstraße 5.

Bestellungen für mich nimmt auch Gustav Männing, Zähringerstraße 106, entgegen.

Salzsäcke

zu Putztüchern empfiehlt

Wolfmüller,
2.1. Ecke der Werder- u. Rüppurrerstraße.

Torf-Verkauf.

*2.2. Sehr guter Pechtorf ist zu verkaufen das Tausend zu 4 fl. 30 kr. frei ins Haus geliefert.

Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn Thorwart Wagner am Linkenheimerthor.

Für Milchhändler.

*3.3. Auf einem Hofe ganz in der Nähe Karlsruhe's ist täglich ein größeres Quantum Milch abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Prima Schweizerkäs,

sehr saftigen, das Pfund zu 80 Pfennig, empfiehlt

Wolfmüller,
2.1. Ecke der Werder- u. Rüppurrerstraße.

Neuen süßen Wein

empfiehlt

Georg Schmitt,
* **zur goldenen Krone.**

Neuer süßer Wein

wird von heute an verzapft bei

A. Karg,
Restauration zum Bahnhof,
* Kronenstraße 54.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Gust. Benzinger, zum Wiener Hof.

* Heute Abend frische **Leber-, Grieben-** und **Fleischwürste** sowie **Frankfurterwurst** bei
E. Herlan, Zähringerstraße 35.

Anzeige.

* Neues Sauerkraut, sowie Salzgurken sind fortwährend zu haben in der Viktualien-Handlung, Zähringerstraße 31.

Café Tannhäuser.

Metzelsuppe.

Heute Samstag Morgen **Kesselfleisch**, Abends hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste**, neues **Sauerkraut**.

Karl Betz.

Restauration zum Promenadehaus,
Mühlburgerstraße 7.

* **Unterzeichneter empfiehlt seine reingehaltene Weine, sowie gutes Lagerbier aus der Brauerei des Herrn Alb. Printz.**

E. Mauchert.

Restauration Fuchs,

Wilhelmsstraße 14,
empfiehlt in der Wirthschaft wie über die Straße stets frische hausgemachte **Blut- und Leberwurst**, nebst den bekannten Stuttgarter **Cervelat** und **Schwartenmagen.** Auf **Blut-** und **Leberwürste** mache besonders aufmerksam. 2.1.

Amalienbad. Durlach.

Durch Ankauf eines Weinbergs bin ich in den Stand gesetzt, während der ganzen Herbstperiode die mich mit ihrem Besuche beehrenden Gäste mit neuem, süßen Clevnerwein zu bedienen; zu gleicher Zeit empfehle gebratene Kastanien, Trauben, feines Tafelobst, sowie auch sonstige gute Speisen und Getränke.

Achtungsvollst **K. Weiss.**

PS. Bei zweifelhafter Witterung sind die durchaus neu restaurirten Speisesäle in Bereitschaft gesetzt.

Freinsheim (Pfalz).

Todesanzeige.

Heute, den 1. Oktober, Mittags 12 Uhr, verschied nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwester und Großmutter
Marie Kaufmann, geb Hirsch,
aus Ilvesheim,
wovon wir Freunde und Bekannte in Kenntniß setzen.

Die Hinterbliebenen:
Abraham Hirsch hier.
Regine Kaufmann in Amerika.
Herm. Kaufmann in Freinsheim.

Danksagung.

* Im Namen der trauernden Familie spreche ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters
Karl Küntzle
auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte und die reichen Blumenspenden an seinem Sarge, sowie insbesondere den verehrlichen Sängern des Liederkranzes für den erhebenden Trauergesang.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1875,

Wilhelm Küntzle.

Philharmonischer Verein.

Die nach §. 10 der Statuten vorgeschriebene Versammlung der ausübenden Mitglieder findet heute Abend 7 Uhr im kleinen Museumssaale statt; die stimmberechtigten ausübenden Mitglieder werden hiezu eingeladen.

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Chor-Probe.

Für die erste große Aufführung mit Orchester sind folgende Werke bestimmt:

1) **Lauda Sion** für Soli und Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy.
2) **„Beim Sonnenuntergang"** für Chor von N. W. Gade.
3) **„Das Märchen von der schönen Melusine"**, romantische Tondichtung für Solostimmen und Chor von Heinrich Hofmann (soeben erst erschienen.)

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

28. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 11'''	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 14	27" 11'''	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 12½	27" 11'''	„	Regen
29. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 6'''	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 12	27" 6,5'''	„	„
6 „ Abds.	+ 11	27" 6,5'''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

29. Sept. Anna Luise, Vater Heinrich Brinkmann, Büchsenmacher.
30. „ Ida Luise Karoline, Vater Johann Kohler, Backmeister.
30. „ Elisabeth, Vater Josef Schrittner, Bahnhofarbeiter.

Todesfälle:

30. Sept. Albert, alt 9 Monate 4 Tage, Vater Dienstmann Bär.
30. „ Gustav, alt 5 Monate 21 Tage, Vater Bahnwart Mayer.
30. „ Magdalena, alt 21 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Berger.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 27 vom 25. September 1875.

Inhalt.

Verordnung, betreffend die Einführung der Reichswährung. Vom 22. September 1875.

Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Münzen der lübisch-hamburgischen Kurantwährung, sowie verschiedener anderer Landesmünzen. Vom 21. September 1875.

Bekanntmachung, betreffend die Außerkurssetzung der Silber- und Bronzemünzen der Frankenwährung. Vom 21. September 1875.

Bekanntmachung, betreffend die Ernennung eines Bevollmächtigten zum Bundesrath. Vom 19. Sept 1875.

---

bei Schrempp
am wohlbekannten —
Heute zahlt man blank, verstanden? **Reichenhaller.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Oktober. Außer Abonnement. **Robert der Teufel.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Isabella: Frl. Hofrichter, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Montag den 4. Oktober. **Theater in Baden. Epidemisch.** Schwank in 4 Akten von Dr. v. Schweitzer. Anfang halb 7 Uhr.

Dienstag den 5. Okt. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. **Vor 100 Jahren.** Komisches Sittengemälde in 4 Akten von Ernst Raupach. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 6. Oktober. **Theater in Baden. Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Akten von Donizetti. Marie: Frl. Hofrichter, vom Stadttheater in Breslau, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Carl Protz,

Zirkel 18,

empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz-** und **Polstermöbeln**, sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorräthig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager

von

L. Wacker, Waldstraße 37,

ist auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefeln für den Herbst wie für den Winter; Alles nur in solidester Arbeit, was zu den billigsten Preisen bestens empfiehlt

3.1. **L. Wacker, Waldstraße 37.**

Dampf-Säge- und Spalterei

von **Fritz Werntgen.**

Zerkleinerung von Brennholz gegen Lohnvergütung. Verkauf der verschiedenen Brennhölzer zu billigen, aber festen Preisen.

Ruhrkohlen

sind in frischer Zusendung soeben für mich in **Maxau** eingetroffen und empfehle ab Schiff bis zum 12. ct. sowie fortwährend von meinen Niederlagen in Maxau u. Karlsruhe.

Fritz Werntgen, Kriegsstraße 139.

Gefl. Aufträge nehmen entgegen die Herren
Ad. Marx, Eisenhandlung, Langestraße 60,
Ferd. Seiler, Kaufmann, Erbprinzenstraße 33,
sowie Frl. Geschwister **Rheinboldt**, kleine Herrenstraße 20. 3.1.

Unsere verehrlichen Mitglieder setzen wir hierdurch in Kenntniß, daß wir unsere Winterlokalität bezogen haben und von **heute** an wieder regelmäßig jeden Samstag Abend ihnen das Beste und Neueste in unsern bekannten, weiterer Reclame nicht bedürfenden Artikeln uns zu bieten bemühen werden. Unser dadurch entbehrlich gewordenes großes Lager älterer Gegenstände, worüber ein Verzeichniß nebst 10 Pfennigen Vergütung jedem unserer werthen Mitglieder, das sich der Mühe, dasselbe durchzulesen, unterzieht, mit Vergnügen zur Verfügung steht, setzen wir auf dem nicht mehr ungewöhnlichen Wege einem **reellen Totalausverkauf** aus. Für immer **frische Zufuhr** von Witz und Humor während des **Ausverkaufs** ist bestens gesorgt. Wir laden daher zu zahlreichstem Besuche freundlichst ein. Die 3.

Einladung.

Bei dem Beginne des neuen Quartals (Oktober, November und Dezember) laden wir zum zahlreichen Abonnement unseres Blattes höflichst ein.

Der viertelj. Preis beträgt nur **2 M. 20 Pf.**

Wir lassen es uns angelegen sein, durch tägliche Leitartikel alle hervorragenden Zeitfragen gründlich, gemeinverständlich und in schlagender Kürze zu behandeln, die Neuigkeiten rasch und in erschöpfender Weise mitzutheilen und verwenden dabei auf den erzählenden Theil dennoch eine besondere Aufmerksamkeit. Unsere Erzählungen sind volksthümlich, sehr spannend und sprechen zum Gemüthe, sie sind ein Juwel für die Familien, in deren Kreisen sie von Erwachsenen wie auch von der Jugend wegen ihres ethisch-reinen Gehalts gelesen werden können. Hierauf legen wir insbesondere viel Gewicht. Vermischte Nachrichten bringen wir täglich in Fülle und bilden dieselben einen sehr beliebten Theil des Blattes. Unseren Inseratentheil neuerdings anzupreisen, dürfen wir wohl unterlassen, da die weite Verbreitung unseres Blattes bereits eine unbestreitbare, bekannte Thatsache und noch dazu tagtäglich im Zunehmen begriffen ist.

Soweit der Vorrath reicht, kann der Anfang zu dem interessanten Familien-Roman „Die blinde Gräfin" noch nachgeliefert werden.

Die heutige Nummer des „Badischen Landesboten" enthält einen zeitgemäßen Leitartikel über „Die Reise des Deutschen Kaisers nach Italien."

Hochachtungsvoll

3.3. **Verlag und Redaction des „Badischen Landesboten."**

Fremde

übernachteten hier vom 1. bis 2. Oktober.

Bayerischer Hof. Günther, Zeichner von Gera. Wollmann, Kaufm. von St. Gallen. Weiß, Oberjäger mit Frau von Elchesheim. Deutsch, Monteur v. Winterthur.

Darmstädter Hof. Riegel, Oberlehrer v. Au a/R. Riegel, Kfm. v. Bruchsal. Martin, Kfm. v. Villingen. Leonhard, Anwalt von Heidelberg. Wittmann, Kfm. v. Pfullingen. Dr. Warnkönig, Hofrath m. Sohn und Tochter von Donaueschingen. Fritschi, Obergeometer v. Ettenheim.

Deutscher Hof. v. Berenth, Lieut. u. Bracht, Priv. m. Frau v. Berlin. Rose, Lieut v. Kiel. Schober, Bildhauer, von München. Alber, Forstpraktikant v. Krotzingen. Winterer, Maler v. Dresden.

Englischer Hof. Hoffmann m. Frau v. Madrach. Koppe m. Frau von Offenbach. Gerlach, Baumstr. mit Sohn v. Frankfurt. Kipping, Kfm. v. Elberfeld. von Münster, Kaufm. v. Cleve. Keller, Kaufm. v. Berlin. Rings, Rent. v. Dublin. Herker, Rent. v. Stuttgart. Tomas, Rent. m. Frau v. Arnheim. Schalk, Kfm. von Frankfurt. Fidele, Kaufm. v. Straßburg. Keller, Kfm. von Berlin. Höller. Kfm. v Wien. Vögeli, Kfm. von Baden. Wagner, Hauptmann v. Posen. Haan, Kaufm. v. Coblenz. v. Berg, Rechtsanwalt v. Offenburg. Weiß, Kfm. v. Zürich. Spilker, Kfm. v Elberfeld. Bachmann, Kfm. v. Cöln. Auer, Kfm. v. Flensburg.

Erbprinzen. Dr Lehr m. Frau v. Leipzig. Dr. Winter m. Frau, Odenheimer, Geh Oberbergrath, Mußet, Hauptmann u. Fräul. Winter v. Wiesbaden. Dr. Genth m. Sohn v. Schwalbach. Wumbach v. Singen. Schäfer u. Kopf, Fabr. v. Frankfurt. Frau v. Schroobky m Tochter von Wien. Reiß m. Frau von Hechtsberg. Leiter m. Fam. v. London. Heimberg, Beamter v. Lahr. Frau Konsul Krauth m. Sohn v. Leipzig. Kleemann m. Sohn v. Sondershausen. Schilling, Kfm. m. Sohn v. Salzburg. Phipson, Ing. v. London. Espenschied v. Coblenz. Bom-Berg m. Sohn v. Remscheidt.

Geist. Kleinschmidt, Kaufm. v. Schwetzingen. Charwang, Kfm. u. Möller, Bierbrauer v. Ettenheim. Baß, Bierbrauer m. Famil. v. Buchholz. Henner, Maler von Ulm. Metz u. Holdermann, Kfl. v. Heidelberg. Müller, Lieutenant v Rastatt.

Goldener Adler. Leopold, Kaufm. v. Pforzheim. Fruß, Bierbr. v. Mittenberg. Chiaradia-Aio, Priv. v. Venedig. Hartuppe, Priv. v. Pittsburg. Kaiser, Kfm. v. Lahr. Barber, Kfm. u. Ballmard, Optiker v. Mülhausen. Müller v. Rastatt. Hummel, Müller m. Sohn v. Dresden. Stadler, Kfm. v. Lörrach. Walter, Kfm. v. Barmen. Donbach, Prof. v. Heidelberg. Vomedorf, Kaufm. v. Augsburg. Fruhaber, Kaufm. v. Nürnberg. Seidel, Stud. von Dresden. Rappenegg m. Sohn von Böhrenbach. Wurmbach von Dohlbruck. Schwetschecke, Buchhändler m. Frau v. Halle. Machleid, Kaufm. von Stuttgart. Zimmermann, Druckereibesitzer v. Waldshut. Walter Techniker v. Freiburg. Dorsch u. Rössener von Straßburg. Ernsthahsen, Stud. von Colmar. Mort, Direktor v Winterthur.

Goldener Karpfen. Held, Handelsmann v. Stettin. Hofmann, Kaufm. v Berlin. Heidt, Lehrer v. Bingen. Huber, Lehrer v. Lahr. Klein, Photograph von Cöln. Bogner, Monteur v. Cannstadt.

Goldenes Lamm. Martin u Weschter, Kfl. von Pforzheim. Geiger, Part. v. Mülhausen. Junghans, Kfm. v Freiburg.

Grüner Hof. Schnetzer, Priv. v Hausach. de Oucy m. Fam. a. Belgien. Laumann, Part. v. Pforzheim. Hochstetter, Prof. v. Lahr. Staudt, Part., Hirsch m. Frau u Wormser m Frau v. Frankfurt. Schuler m. Frau v. Genf. Thomson, Part. a Amerika. Böhler m. Frau v. Chemnitz. Imhof m. Fam. v. Solothurn. Wüst m. Frau v. Ravensburg. v. Koch m. Fam. von Wiesbaden. Weltin, Part. v. Straßburg. Freiherr v. Schilling m. Fam. v. Mannheim. Mebert m. Fam. v Augsburg. v. Mayer m. Fam. v. Limburg. Königswerther, Kfm. v. Frankfurt. Neunberg, Kfm v. Prag. Endershausen m. Fam. v. Teplitz. v. Mors, Part. v Gromersheim. Fleckens, Kfm. v. Cöln. Naudorf, Kfm. v. Dresden. Kromer, Kfm. v Kehl.

Hotel Große. Herbelaut, Kfm. v. Finsterwalden. Petry, Kfm. v. Offenbach. Grieb, Kfm v. Burgdorf. Harnen, Kfm. v. Crefeld. Gotschalk, Kfm v Düsseldorf. Gulden, Kaufm. v. Gretz. Batzer, Kaufm. v. Berlin. Möller, Kfm v. Manchester. Knab, Kfm. v. Münchberg. Bollin, Kfm. v. Stuttgart. Protz, Rent. m. Bruder u. Pfadt, Rent v. Hanau. Claubeul m. Frau v. Bremen. v. Reseu m. Sohn v. Freiburg. Neff m. Fam. von Wiesbaden. Schoter, Kfm. v. Cottbus. Mekert v. Zweibrücken. Uhlhorn, Kfm. v. Barmen. v. Röder, Offizier v. Rastatt. Erno, Kfm. v. Berlin. Hopeck, Fabr. von Wien. Dr. Haupt v. Plön. v. Carlshausen v. Hamburg. Delius, Kfm v. Aachen. Bilding, Kfm. v. Wiesbaden. Huth, Kfm. v. Brandenburg. Haag, Apoth. v. Gernsbach. Stabenow, Fabr. v. Prag. Kügele, Kaufm. von Hamburg. Backer, Kfm. v. Müllheim. Forster, Kfm v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Mannheim. Sieber m Tochter v. Chateau-Thinau. Frau Schaumburg m. Tochter v. Lahr. Franz, Lieut. m. Frau v. Braunschweig. Serranne m. Sohn v. Messina. Schott u. Malten, Kfl. von Frankfurt. Wihelhausen, Part. von Amaltenberg. Vogel, Kfm. v Ballingen. Coste-Floret, Rent. v. Paris. Klingelhofer u Teutenberg, Kfl. v. Remscheid. Hartig, Kfm. v. Aachen.

Hotel Stoffleth. Leysen, Ing. m. Fam. von Aschersleben. Ortolof. Stud. v. Düsseldorf. Bach, Kfm v. Nürnberg. Albert, Kfm. v. Leipzig. Mangelsdorf, Dr. phil. v. Straßburg. Kaiser, Priv. v. Hamburg. Martin, Kfm. v. Triberg. Thäter, Kfm. v. Heilbronn. Hoffmann, Kfm. v. Nürnberg. Colgersheim, Kfm. von Hamburg. Frankel v. Pforzheim. Holz. Kfm. v Göppingen. Brache, Kfm. v. Berlin. Haus, Gastwirth v. St. Georgen. Haas, Apoth. v Freiburg. Fischer, Insp. v. Stuttgart. Teschenmacher Kfm. v. Werden. Spiegelberg, Apoth. v. Barth. Stern, Kfm m. Frau v. Frankfurt. Ludwig, Fabr. m. Frau v. Basel. Freiberg, Apotheker a Sachsen. Müller, Hotelier u. Bauer, Actuar v. Schopfheim. Schmies, Posthalter v. Hornberg. Kuppers, Tech v Müllheim. Höltershof, Kfm. v. Worms. Neußer, Kfm. v. Heidelberg. Hubert, Kfm. v. Freiburg. Schmitt, Kfm. v. Mannheim. Decker, Fabr. v. Basel.

Nassauer Hof. Zi-i, Lehrer a. Hechingen. Reichmann m Tochter a Rußland.

Prinz Max. Langbacher, Gasthofbes v. Hornberg. Dreyfus, Kfm. v. Haslach. Leutner, Kfm. v. Nürnberg. Seufert, Kfm. v. Frauenalb. Reinhard, Rent. m. Famt v. Darmstadt. Müller, Kfm. v. Cöln. Frau Mai mi Sohn v. Achern. Hoffmann, Kfm. v. Cannstatt. Zimmermann u. Wendler, Kfl. v. Freiburg. Rehler, Fabr. v. Pforzheim. Zapf, Kfm. v. Ulm. Reinhold, Studt. v. Schlettstadt. Korner, Kfm v Cöln. Kern, Kaufm. m Frau v. Basel. Seyfarth, Kfm v. Hamburg. Hechingen, Kfm v Ramlingen. Straub, Kfm. v. Donaueschingen.

Prinz Wilhelm. Schultes, Kfm v. Constanz. Keller, Polytech. v. St Gallen. Dietrich, Sänger v. Paris. Weber, Kfm. v Nürnberg. Schuster, Kfm. v. Iserlohn. Scharnberger, Part v. Mannheim. Großmann, Part. v. Freiburg. Rumel, Prof. v. Pforzheim. Großmann, Postbeamter v. Borberg.

Schwarzer Adler. Kettler, Gastwirth v Hirsau. Ruoff, Kaufm. v. Wildbad. Rotharmel, Kfm. v. Neustadt. Gunter, Fabr. v. Oppenau.

Reichs-Adler. Hirsch, Kfm. v. Landau. Rauber, Kfm. Eßlingen.

Rothes Haus. Frau Hofrichter u. Frl. Hofrichter, Hofopernsängerin v Breslau. Frau Gerter v. Bieberach. Reich, Tech. v Zürich. Schmeller, Kfm. v. Stuttgart. Heinzeler, Kfm. v Ulm.

Schweizer Hof. Katz, Part v. Frankfurt. Riebel, Assistent v. Heidelberg. Kern, Kaufm. v. Chemnitz.

Silberner Anker. Stofert, Wirth von Kirchard. Daub, Kfm. v. Heidelberg. Künzle, Kfm. v. Eppingen.

Stadt Lahr. Gerbert, Wirth v. Neudorf.

Gottesdienst. — 3. Oktober 1875.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Wegen baulicher Reparatur der kleinen Kirche fallen die Gottesdienste in derselben Sonntag den 3. Oktober aus, mit Ausnahme des Nachmittags-Gottesdienstes und der Christenlehre, welche in der Stadtkirche abgehalten werden.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

½9 Uhr **Augartenbetsaal:** Hr. Stadtpf. Brückner.

10 Uhr **Stadtkirche** (Abendmahl): Hr. Stadtpf. Längin.
(Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.)

10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.

4 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.

Knaben-Christenlehre:

2 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Oberhofprediger Doll.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Abends 7½ Uhr Missionsstunde: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.

6½ Uhr Frühmesse.
8 Uhr Messe.
8½ Uhr Militärgottesdienst.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
3 Uhr Bruderschaftsandacht.

Der altkatholische Gottesdienst

fällt am Sonntag den 3. Oktober aus.

Evangelische Gemeinschaft: Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch. Nachmittags 2 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.